



<https://blz.li/34n2>

CORONA-MASSNAHMEN: KEIN NACHTVERKEHR BEI ÜSTRA UND REGIOBUS AN DEN ADVENTSWOCHENENDEN

Veröffentlicht am 02.12.2020 um 17:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wegen der verlängerten Einschränkungen im öffentlichen Leben zur Eindämmung der Corona-Pandemie, setzen ÜSTRA und regiobus die Nachtverkehre an den Adventswochenenden aus. Somit behalten die Anpassungen im nächtlichen Fahrangebot, die bereits Freitag, 6. November 2020, in Kraft getreten sind, ihre Gültigkeit.

Anpassungen im Nachtverkehr bei der ÜSTRA

Die ÜSTRA stellt demnach den sogenannten NachtSternverkehr ein. Der NachtSternverkehr fährt üblicherweise im Bus- und Stadtbahnbereich in den Nächten von Freitag auf Sonnabend und Sonnabend auf Sonntag in der Zeit zwischen 1:00 und 5:00 Uhr. Der letzte "Kröpcke-Anschluss" für die Stadtbahnen vor Betriebsschluss fährt weiterhin an den Wochenenden um 0:45 Uhr ab.

Anpassungen im Nachtverkehr bei der regiobus

Auch die regiobus setzt weiterhin die sogenannten Nachtliner und Ruftaxi-Verkehre, die in den Wochenendnächten (Freitag und Sonnabend) in der Zeit zwischen 1:00 und 5:00 Uhr fahren, aus. Dazu gehören die Anrufsammeltaxi-Verkehre (AST) in der Wedemark und Springe, sowie das Ruftaxi Wunstorf, Neustadt und Burgdorf. Zudem werden die folgenden Spätfahrten um 0:38 Uhr ab Wunstorf/ZOB in alle Ortsteile (Freitag und Sonnabend) und die Fahrt um 0:42 Uhr der regiobus Linie 910 ab Burgdorf/Bahnhof (Freitag und Sonnabend) nicht mehr durchgeführt. Die Nachtverkehre von ÜSTRA und regiobus werden an den Adventswochenenden - in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen - zunächst bis voraussichtlich Sonntag, 20. Dezember 2020, ausgesetzt. Die Unternehmen reagieren damit auf die ohnehin eingeschränkten Möglichkeiten im abendlichen beziehungsweise nächtlichen Freizeitbereich ("lockdown light") und das damit geringe Fahrgastaufkommen.